



Halbjahresabschluss

zum 30. Juni 2023

Neon Equity AG

Frankfurt am Main

NEON EQUITY AG. FRANKFURT AM MAIN
BILANZ ZUM 30. Juni 2023

AKTIVA	01.01.23 - 30.06.23 EUR	01.01.22 - 31.12.22 EUR	PASSIVA	01.01.23 - 30.06.23 EUR	01.01.22 - 31.12.22 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	44.055.110,00	40.050.100,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	7.242,50	8.741,00	II. Kapitalrücklage	598.919,96	0,00
II. Sachanlagen			III. Gewinnvortrag	200.811.446,65	193.436.977,45
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	278.000,35	319.739,00	IV. Jahresüberschuss	4.974.543,35	11.978.399,16
III. Finanzanlagen				250.440.019,96	245.465.476,61
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	189.625.151,59	146.937.570,64	B. Rückstellungen	1.663.578,00	1.418.196,00
2. Beteiligungen	8.333,33	0,00	1. Steuerrückstellungen		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	71.714.112,79	67.443.427,83	2. Sonstige Rückstellungen	160.000,00	165.000,00
B. Umlaufvermögen				1.823.578,00	1.583.196,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.770.960,02	122.378,92	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.606.389,99 (EUR 0,00)	4.606.389,99	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 3.000.000,00 (EUR 0,00)	3.000.000,00	0,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 345.257,72 (EUR 22.919,68)	345.257,72	214.198,70
3. sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 750.301,25 (EUR 20.272.551,18)	4.250.679,41	30.897.367,87	3. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 19.478,94 (EUR 165.789,54) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 8.999.478,94 (EUR 175.789,54)	8.999.478,94	1.025.352,03
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			D. Rechnungsabgrenzungsposten	13.951.126,65	1.239.550,73
	3.834.849,20	2.558.998,06		12.274.604,58	0,00
	16.856.488,63	33.578.744,87		278.489.329,19	248.288.223,34
	278.489.329,19	248.288.223,34			

NEON EQUITY AG, FRANKFURT AM MAIN
Gewinn- und Verlustrechnung für das Halbjahr 2023

-

	€	<u>01.01.23-30.06.23</u> €	<u>01.01.22-31.12.22</u> €
1. Umsatzerlöse		60.870,16	487.781,38
2. Sonstige betriebliche Erträge		3.100.000,00	13.290.511,67
3. Personalaufwendungen			
a) Löhne und Gehälter	-302.641,67		-207.037,50
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-12.799,39		-6.150,70
		-315.441,06	-213.188,20
4. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-50.257,89	-76.141,08
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.131.715,14	-4.288.508,06
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		4.128.104,29	3.338.660,11
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.823,53	335.737,74
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-0,60	-3.172,71
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-818.139,94	-894.913,49
10. Ergebnis nach Steuern		<u>4.975.243,35</u>	<u>11.976.767,36</u>
11. Sonstige Steuern		-700,00	1.631,80
12. Jahresüberschuss		4.974.543,35	11.978.399,16

Neon Equity AG, Frankfurt am Main
Halbjahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 01.Januar 2023 bis zum 30.Juni 2023
Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Neon Equity AG hat ihren Sitz in Frankfurt am Main. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 128830 eingetragen.

II. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Halbjahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Der Halbjahresabschluss enthält nicht alle vorgeschriebenen Angaben und Erläuterungen und sollte im Zusammenhang mit dem Abschluss zum 31. Dezember 2022 gelesen werden.

Das Unternehmen ist im Freiverkehrssegment der Börse Düsseldorf notiert. Die Zulassung erfolgte mit Billigung des Wertpapierprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen (BaFin) am 09. Januar 2023. Erster Handelstag war der 13. Januar 2023.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 266 Abs. 1, 276, 288 HGB, 160 AktG) des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen. Von der Erstellung eines Lageberichtes wurde gemäß § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB abgesehen.

Der vorliegende Halbjahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungsgrundsätzen nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265 Abs. 1 Satz 2, 266 ff. HGB).

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß 275 Abs. HGB aufgestellt.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Vermögensgegenstände und Schulden der Gesellschaft sind einzeln unter Beachtung des Vorsichtsprinzips bewertet worden. Bei der Halbjahresaufstellung vorhersehbare Risiken wurden berücksichtigt. Es ist von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen worden. Die auf die vorhergehenden Jahresabschlüsse angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden beibehalten.

Der Jahresabschluss wurde in Euro aufgestellt. Forderungen oder Verbindlichkeiten in fremder Währung bestehen nicht.

Aufwendungen und Erträge wurden unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung nach dem Realisations- und Imparitätsprinzip im Jahresabschluss erfasst.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten und - soweit abnutzbar - vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgten linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 bewertet.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen auf den beizulegenden Zeitwert bewertet.

Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen sind unter Berücksichtigung aller vorhersehbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

IV. Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und dessen Entwicklung ist im Anlagespiegel dargestellt.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Eigenkapital

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 22.08.2022 wurde die vormalige TO Holding-GmbH im Wege des Formwechsels in eine AG umgewandelt. Der Formwechsel wurde am 4. Oktober 2022 in das Handelsregister eingetragen.

Das satzungsmäßige gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt EUR 40.050.100,00. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 22. August 2022 wurde das Stammkapital der Gesellschaft von EUR 50.100,00 um 40.000.000,00 auf EUR 40.050.100,00 durch Ausgabe von 40.000.000 neuen Geschäftsanteilen zum Nennwert von jeweils EUR 1,00 im Wege einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln erhöht. Die Durchführung der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln wurde am 04. September 2022 im Handelsregister eingetragen.

Infolge des Umwandlungsbeschlusses wurde das Stammkapital der GmbH im Verhältnis 1:1 zum Grundkapital der AG. Im Rahmen des Formwechsels wurde zudem ein genehmigtes Kapital geschaffen. Danach ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Grundkapital bis zum 31. August 2027 einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt EUR 20.025.050,00 durch Ausgabe von bis zu insgesamt 20.025.050 neuen, auf den Namen lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 10. Mai 2023 hat die Gesellschaft beschlossen, das Grundkapital von EUR 40.050.100,00 aus Gesellschaftsmitteln um EUR 4.005.010,00 auf EUR 44.055.110,00 zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung erfolgte durch Umwandlung der in der Jahresbilanz der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 unter Gewinnrücklagen ausgewiesenen anderen Rücklagen in Höhe von EUR 4.005.010,00 in Grundkapital gegen Ausgabe von 4.005.010 neuen auf den Namen lautenden Stückaktien, die an die Aktionäre im Verhältnis 10:1 ausgegeben werden.

Rückstellungen

Die Rückstellungen für Steuern betreffen Rückstellungen für Körperschaftsteuer in Höhe von TEUR 837 (Vorjahr: TEUR 407) und Rückstellungen für Gewerbesteuer TEUR 825 (Vorjahr: 991).

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten TEUR 40 (Vorjahr: TEUR 45) und sonstige Kosten TEUR 120 (Vorjahr: TEUR 120).

Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 8.980 (Vorjahr TEUR 350) gegenüber einem verbundenen Unternehmen.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren bestehen nicht.

V. Angaben zur Gewinn und Verlustrechnung

Periodenfremde Erträge oder Aufwendungen liegen nicht vor.

VI. Sonstige Angaben

Vorstand der Gesellschaft

Als Vorstand der Gesellschaft waren im Berichtsjahr bestellt:

Herr Thomas Olek, CEO, Frankfurt am Main

Herr Ole Nixdorff, CFO, Essen (mit Wirkung ab dem 01.01.2023)

Bezüge des Vorstands

Auf die Angabe der Gesamtbezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Von den Erleichterungen der §§ 274 a, 288 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat der Gesellschaft

Der Aufsichtsrat setzt sich zum 30.06.2023 wie folgt zusammen:

Frank Baruth

(Aufsichtsratsvorsitzender)

Hansjörg Plaggemars

(stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)

Michael Huttner

(Aufsichtsrat)

Arbeitnehmer

Im ersten Halbjahr 2023 wurden neben dem Vorstand zwei Mitarbeiter beschäftigt.

Abschlussprüferhonorar

Gemäß § 288 Abs 1 Nr.1 HGB i.V.m. § 285 Nr.17 HGB verzichtet die Gesellschaft auf die Angabe der Honorare des Abschlussprüfers.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Das Aufsichtsratsmitglied Hansjörg Plaggemars hat sein Mandat zum 30.06.2023 niedergelegt. Als neues Aufsichtsratsmitglied wurde Prof. Dr. Karl-Georg Loritz gerichtlich ab dem 01.07.2023 bis zur nächsten ordentlichen Hauptversammlung bestellt.

Frankfurt am Main, den 26.09.2023

Thomas Olek
Vorstandsvorsitzender

Ole Nixdorff
Vorstand